



reformierte kirche stallikon wettswil

Fantico



von Otto Kuttler

Seit neun Jahren ist er der treue Begleiter, keine Ferien und keine Nacht ohne ihn, sonst wäre an Schlaf nicht zu denken. Und wenn er nicht im Koffer ist, muss man sofort umdrehen und wieder nach Hause und ihn holen, den kleinen Elefanten mit dem Namen «Fantico».

Einmal war Fantico wirklich nicht mehr aufzufinden. Das ganze Hotelzimmer musste abgesucht werden, alle Schränke, alle Bettdecken, alle Schubladen. Tragödie: Fantico ist weg. Ein einziges Drama. Alle weinen erbärmlich. «Wir kaufen einen neuen», sage ich. Aber das macht alles nur noch viel schlimmer. Fantico ist unersetzlich, ihn gibt's nur einmal auf der Welt.

Als die Lage sich immer mehr zuspitzt, gehe ich zu den Putzfrauen und frage sie. Aber sie verstehen weder Englisch noch Griechisch und schütteln den Kopf. Die letzte Rettung: Ich zeige ihnen ein Bild von Fantico auf dem Natel. Eine sagt «Ahhh». Sie rennt weg und kommt zehn Minuten später zurück, mit Fantico in der Hand. Er war mit dem Bettlaken in die Waschmaschine geraten, aber alles unversehrt. Vor Freude umarme ich die Putzfrau und gebe ihr einen dicken Kuss. Sie versteht die Welt nicht mehr,



aber sie merkt, dass mit Fantico das Glück zurückgekehrt ist und lacht.

Ja, sonst muss es immer das Neueste sein. Aber bei Sachen wie Fantico ist das anders. Je älter er ist, desto inniger die Liebe zu ihm. Er ist wie nichts auf der Welt, er ist unersetzlich. Und dass er so abgenuffelt ist, macht ihn nur noch wertvoller und einmaliger.

Eigentlich ist das ja schön:

Es gibt etwas, was ich unsterblich liebe. Da ist etwas, was mir unendlich viel wert ist, etwas, was ich gegen nichts anderes eintauschen würde, ein wahrer Schatz.

Es klingt vielleicht bescheiden oder auch ein bisschen einfältig, aber das ist für mich auch ein Grund zum Danken am eidgenössischen Dank-Buss und Betttag: danken, dass es Dinge und Menschen gibt in meinem Leben, die ich für nichts auf der Welt hergeben würde, danken, dass mir nicht alles einfach einerlei ist, sondern dass es Dinge gibt, die mich begeistern und mein Innerstes zutiefst be-

rühren. So gesehen sind Dinge wie Fantico ja wie eine grosse Übung fürs Leben: Erfahren, dass das ein wichtiger Teil des Menschseins ist, dass ich etwas habe wofür mein Herz schlägt, etwas, wofür ich ganz viel Zeit investiere, vielleicht sogar etwas, wofür ich lebe.

Wer weiss, ob Kinder in fünfzig oder hundert Jahren auch noch ein Kuscheltier aus Stoff haben oder vielleicht nur ein virtuelles oder alle das gleiche, falls einer seines nicht dabei hat?

Das wäre dann etwas bequemer, aber auch ein bisschen armseliger.

Und wie soll ein Kind dann lernen, dass es sich lohnt, etwas zu haben, für das man sich bedingungslos einsetzt, etwas für das das eigene Herz schlägt?

Und wie soll ein Kind dann lernen, dass es Dinge gibt, die gar keine Dinge sind, weil sie eine Seele haben und weil sie eine Würde haben, sogar noch viel mehr als Fantico.

Gottesdienste

Sonntag, 15. September

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Bettags-Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler
Mit Abendmahl
& Taufen
Apéro

Musik: Maja Fluri
& Chor Voci Allegre

Orgel: Jasmine Vollmer

Kollekte: Bettagskollekte

Fahrdienst: Anmeldung bis 14. Sept.
Telefon 044 777 99 72

Sonntag, 22. September

19.00 Uhr Kirche Stallikon
Taizé - Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfr. Otto Kuttler &
Zhanel Messaadi

Kollekte: Terre des Hommes

Fahrdienst: Anmeldung bis 21. Sept.
Telefon 044 700 45 45

Sonntag, 29. September

10.00 Uhr Aumüli
Familien-Gottesdienst
zu Erntedank & Fiire mit
de Chline
Pfr. Matthias Ruff
und Judith Fries
Apéro

Musik: Folkloreorchester
Leitung Urs Bösiger

Kollekte: Brot für alle

Fahrdienst: Anmeldung bis 28. Sept.
Telefon 044 777 99 72

Kinder/Jugendliche

Familien-Gottesdienst

Sonntag, 29. September
10.00 Uhr
Aumüli

Eltern Kind Singen

Montag, 16. & 23. September
09.15 und 10.15 Uhr
Jugendhaus Stallikon

Donnerstag 19. & 26. September
09.15 und 10.15 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Kontaktperson: Deborah Nocco
Telefon 044 747 05 77

uprise - Jugendtreff

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 18. & 25. September
9.15 Uhr
Katholische Kirche Bonstetten

Frauezmorge

Freitag, 13. September
9.00 Uhr Kirchgemeindesaal Wettswil
Lisette Müller - eine Ämtler Politikerin
berichtet von ihrem politischen Alltag

Bildersturm

Offene Diskussionsgruppe
Dienstag, 17. September
19.30 Uhr
kleiner Kirchgemeindesaal Wettswil

Jahreszeitgebet

Herbst - Ernte, Dank, Segen
Mittwoch, 18. September
19.30 Uhr
Kirche Wettswil

Senioren

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 19. September
14.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Gemütliches Zusammensein bei selbst-
gemachten Kuchen und Musik
Bitte bringen Sie Ihre alten Schallplatten
mit.

Senioren-Mittagessen

Freitag, 20. September
im Restaurant Burestübli, Stallikon
Freitag, 4. Oktober
im Restaurant Hecht, Stallikon
je 11.45 Uhr

Donnerstag, 26. September
Restaurant Hirschen, Wettswil
12.30 Uhr

Verschiedenes

Orgelkonzert

Magdalena Oliferko
Sonntag, 15. September, Bettag
17.00 Uhr
Kirche Stallikon
Eintritt frei / Kollekte

Kafi Träff

Donnerstag, 19. & 26. September
14.30-16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 22. September
19.00 Uhr
Kirche Stallikon

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch 23. September
20.00 Uhr
Kirche Wettswil

Sekretariat Öffnungszeiten

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 &
14.00 - 16.00 Uhr

Orgelkonzert «À la tedesco» in der Kirche Stallikon

Magdalena Olinerko studierte Kirchenmusik und Musikwissenschaft an der Universität Warschau (2005), erwarb das Konzert- und Lehrdiplom an der Orgelklasse von Prof. Wolfgang Zerer an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg (2010) und schloss danach einen spezialisierten Master für historische Tasteninstrumente an der Hochschule für Alte Musik in Basel mit dem Solistendiplom ab (2011). Im Jahre 2019 wurde ihr ein Dokortitel mit Auszeichnung an der Université de Genève und der Universität Warschau verliehen.

Zu ihren Lehrern gehörten u.a. Prof. Lorenzo Ghielmi (Orgel), Prof. Andrea Marcon (Maestro al Cembalo), Prof. Menno van Delft (Cembalo), Prof. Rudolf Lutz (Improvisation).

Sie hat an zahlreichen Meisterkursen in Deutschland, der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und Spanien teilgenommen. Sie war Stipendiatin mehrerer Stiftungen, u.a. Oscar und Vera Ritter-Stiftung und Société Académique de Genève.

Magdalena Olinerko ist Autorin von über 50 wissenschaftlichen Publikationen, darunter eines Buches *Fontana und Chopin in Briefen* (2009, Eng. 2013), zahlreicher Artikel und Lexikon-Beiträgen.

Sie pflegt eine regelmässige Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikern, u.a. mit ihrem Ensemble für Alte Musik *Le Jardin d'Eden*.

Seit 2006 hatte Magdalena Olinerko diverse Chor- und Orgelstellen in Deutschland und in der Schweiz, so war sie auch für kurze Zeit Organistin in unserer Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil.

Seit 2012 ist sie Organistin an der Johanneskirche in Bern und seit 2016 dort auch Chorleiterin.

Der Eintritt ist frei, es wird am Schluss des Konzertes eine Kollekte erhoben.

Anschliessend Apéro



«À la tedesco». Orgelkonzert Sonntag, 15. September 2019, 17 Uhr Kirche Stallikon (ZH)

Magdalena Olinerko (Bern), Orgel

Georg Muffat
(1635-1704):

Apparatus Musico-Organisticus (1690):
Toccata prima

Dietrich Buxtehude
(ca. 1637-1707):

Magnificat BuxWV 203

Felix Mendelssohn
(1809–1847):

Sonate A-Dur Op. 65 Nr. 3
Con moto maestoso – Andante tranquillo

Georg Böhm
(1661-1733):

Partita sopra *Freu dich sehr, o meine Seele*

J.S. Bach (1685–1750):

Präludium und Fuge h-Moll BWV 544

Der Scheinriese Tur Tur am Uetliberg-Gottesdienst



Der Scheinriese mit dem Namen Tur Tur kam vom Uetlibergturm herab zu Jim Knopf und dem Lokomotivführer Lukas und zu kleinen und grossen Gottesdienstbesuchern. Er lud sie ein, sich an grosse Aufgaben zu wagen. Diese würden - wie er selber - oft noch viel grösser scheinen, als sie in Wahrheit seien.



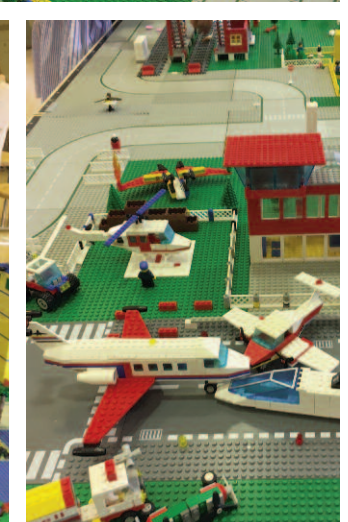
Bei bestem Wetter waren wiederum viele Gäste zum Open-Air Gottesdienst gekommen. Die Kinder bekamen einen Segen für den Schulbeginn und den Start im Kindergarten zugesprochen.



Beim Apéro mit Ständchen von der Musikgesellschaft Stallikon waren sich alle einig, dass man sich nächsten Sommer wieder hier treffen will. ok



Rückblick auf die LEGO® Stadt



Kirchgemeindeversammlung 23. Oktober 20.00 Uhr

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil werden eingeladen zur

Ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

am Mittwoch, 23. Oktober 2019, 20.00 Uhr, Kirchgemeindsaal Wettswil

Nach der Versammlung sind alle zum Apéro eingeladen.

Traktandum:

Genehmigung Zusatzpensen gemeindeeigene Pfarrstellen zweimal 20% für die Amtsperiode 2020-2024

Die Kirchenpflege freut sich über Ihre Teilnahme.

Die Akten liegen ab Montag, 23. September 2019, in den Gemeindekanzleien Stallikon und Wettswil auf.

Die Kirchenpflege

Seit die Landeskirche 2016 für die Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil nur noch insgesamt 180 Stellenprozente für die beiden Pfarrpersonen vorgesehen hatte, haben wir eine gemeindeeigene und sehr bewährte Pfarrstelle von 20% geschaffen, um wieder auf zwei 100% Stellen zu kommen.

Für die neue Amtsperiode 2020 – 2024 wird die Landeskirche im Zuge verschiedener Umstrukturierungsmassnahmen erneut 20 Stellenprozente streichen, so dass für zwei Pfarrpersonen nur noch insgesamt 160 Stellenprozente verbleiben.

Die Kirchenpflege beantragt deshalb, für die Amtsperiode 2020 – 2024 zwei gemeindeeigene Pfarrstellen zu je 20% zu genehmigen.

Das bedeutet konkret: Die bisherigen 20 Stellenprozente sollen weiter bestehen bleiben und zusätzlich sollen 20 Stellenprozente für eine zweite gemeindeeigene Pfarrstelle dazu kommen.

Im Gegenzug soll die 30% Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit inklusive Kirchenzeitungsredaktion dauerhaft gestrichen-

und die entsprechenden Arbeiten von den beiden Pfarrern übernommen werden. Wie Sie den nebenstehenden Zahlen entnehmen können, entstehen so unter dem Strich nur wenig neue Zusatzkosten und unsere Kirchgemeinde behält weiterhin zwei ganze Pfarrstellen und damit eine grosse Attraktivität.

Aus folgenden Gründen möchten wir Ihnen dieses Modell beliebt machen:

Wir würden es in der jetzigen gesellschaftlichen und kirchlichen Situation als ein verkehrtes Signal erachten, Pfarrstellen abzubauen und damit nicht nur ein Stück Nähe zu den Menschen, sondern auch zeitliche Verfügbarkeit und inhaltliche Vielfalt zu verlieren.

Wir schätzen das vielfältige Angebot, das unsere beiden Pfarrer zusammen mit Jugendarbeitern, Katecheten, Alters- und Musikkommissionen auf die Beine gestellt haben und möchten da keine Abstriche machen. Eine Vielzahl grosser und kleiner Projekte wurden in der Vergangenheit realisiert (Neuaufgleisung der Jugendarbeit, Neue Homepage, Orgel-, Musik- und zahlreiche Gottes-

dienst-Projekte). Und auch bei strategischen Leitungsarbeiten erweisen sich die Pfarrer als sehr engagiert und ebenso fachkompetent.

Und schliesslich haben wir auch die ganz persönliche Situation von Pfr. Kuttler und Pfr. Ruff im Blick. Beide sind Familienväter, beide haben noch kleine Kinder und sind auf eine volle Pfarrstelle angewiesen. Als Kirche möchten wir auch die soziale Verantwortung sowie das Menschliche und Zwischenmenschliche im Auge behalten.

Wir sind überzeugt, dass dieser Lösungsvorschlag ein guter Vorschlag für unsere Kirchgemeinde ist, sowohl in ganz sachlicher als auch in menschlich persönlicher Hinsicht.

So hoffen wir auf Ihr Verständnis für unsere Anliegen.

Die Kirchenpflege

Schaffung von zwei 20 % gemeindeeigenen Pfarrstellen für die Amtsperiode 2020 – 2024

Jahreslohn M. Ruff 20 % 2020 – 2024	Fr.	29'737.20
Sozialversicherungsbeiträge (Durchschnittswert)	Fr.	6'839.55
Jahreslohn O. Kuttler 20 % 2020 – 2024	Fr.	31'713.40
Sozialversicherungsbeiträge (Durchschnittswert)	Fr.	7'294.10
Total Zusatzlohnkosten	Fr.	75'584.25
abzüglich Einsparungen:		
Jahreslohn Sekretariat 30 % allgemein -	Fr.	28'820.40
Sozialversicherungsbeiträge -	Fr.	6'362.40
Grundlohn M. Ruff 20 % 2016 – 2020 -	Fr.	27'450.00
Sozialversicherungsbeiträge -	Fr.	8'677.80
Total Einsparungen	Fr.	71'310.60
Mehrkosten Kirchgemeinde pro Jahr	Fr.	4'273.65
	=====	

Familien-Gottesdienst zu **Erntedank**

in der Aumüli

29. September

10.00 Uhr

mit Fiire mit de Chliine

Musik: Folklore Orchestra

*im Anschluss an den Gottesdienst
gibt es ein kleines Mittagsbuffet*

reformierte
kirche stallikon wettswil

www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Stalliker Wiehnacht 15. Dezember 2019



Anmeldung
für
Kindergärtner
und
1. Klässler

Anmeldung Stalliker Wiehnacht bis zum 30. Sept.
Alle Infos auf www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44



TAIZÉGOTTESDIENST

22. September 19:00 UHR
KIRCHE STALLIKON

Ihre
Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich